

An den 10-jährigen Ich

Ich bin jetzt 28 Jahre alt. Als ich darüber nachdenke, fühlt es sich an, als wäre das 10-jährige Ich von gestern. Es war 2004. Um den September herum kam ich aus einem Dorf in Guangdong nach Guangzhou, einer großen Stadt in China. Ich wurde im Januar 1995 geboren. Eigentlich müsste der Titel also 9 Jahre alt lauten. Aber irgendwie ist es bequemer, vom 10-jährigen Ich zu sprechen. Dieses Jahr ist besonders für mich, weil ich zum ersten Mal einen Computer am Arbeitsplatz meines Vaters sah. Es war ein Tunnelüberwachungsgebäude. Darin zeigten einige Computer Videos über den Verkehr in den Tunneln, die von CCTV-Kameras aufgenommen wurden.

Damals konnte ich mir nicht vorstellen, wie es sein würde, wenn ich erwachsen wäre und Vater würde, genau wie mein Vater. Ich habe wahrscheinlich nie über dieses Problem nachgedacht, als ich so jung war. 18 Jahre sind vergangen, und jetzt ist es 2023. Und bald wird es Geschichte sein.

Natürlich habe ich so viele Dinge, die ich dem 10-jährigen Ich mitteilen möchte. Es ist schwer, das in einem Artikel zu schaffen. Unter all diesen Dingen möchte ich ihm besonders erzählen, wie man ein Informationsgenie wird.

In den Jahren nach meinem ersten Kontakt mit dem Computer spielte ich natürlich, wie andere junge Grundschüler auch, gerne Spiele. Ab dem Alter von 13 Jahren, im Jahr 2008, begann ich, an der Nationalen Informatik-Olympiade auf Provinzebene teilzunehmen. Nach einigen Jahren, im Jahr 2011, schaffte ich es in die zweite Runde, um gegen etwa 360 der besten Schüler in der Provinz Guangdong, die etwa 100 Millionen Einwohner hat, anzutreten. Ich hatte kein Glück und bekam nicht einmal den dritten Preis. Der dritte Preis ging wahrscheinlich an die Schüler mit den besten 200 Ergebnissen. Also lag ich auf einem Platz um die 300.

Dann ging ich zur Universität, brach das Studium ab, arbeitete in einem Startup und gründete schließlich mein eigenes Startup. Jetzt arbeite ich als Full-Stack-Engineer für eine große globale Bank im Rahmen eines Vertragsverhältnisses.

Im vergangenen Jahr hatte ich Dutzende von Momenten, in denen ich das Gefühl hatte, ein Informationsgenie zu sein. Als ich dies bei einigen meiner Kollegen bestätigen wollte, sagten sie: „Ja, ein bisschen, manchmal habe ich innovative Wege, Dinge zu erledigen.“ Als ich einige Fragen unserer neu eingestellten chinesischen Ingenieure beantwortete, beschwerten sie sich ein wenig darüber, wie schwer es ist, zum ersten Mal in einem globalen Unternehmen zu arbeiten. Die Sprachprobleme, die vielen Zugriffsüberprüfungen, die Unmengen an Informationen, das Fehlen eines Mentors und die wenigen, die helfen können, das Problem des beschäftigten

Chefs. Ich helfe ihnen aktiv. Und in solchen Momenten weiß ich, dass ich schon sehr weit gekommen bin.

Tatsächlich lief es bei meiner ersten Stelle in einer großen Bank in Singapur im Jahr 2022 nicht gut. Mein Chef war jedoch freundlich genug, mir zu helfen, in eine andere Gruppe zu wechseln. In der zweiten Gruppe begann ich, mich zu entfalten. Mein neuer Chef lobte mich, da ich unter den vier oder fünf chinesischen Ingenieuren in der Gruppe hervorragend abschnitt.

Und jetzt ist es Juni 2023, und in den letzten sechs Monaten habe ich begonnen, nicht nur unter chinesischen Teammitgliedern, sondern auch unter Hongkonger Teammitgliedern zu glänzen. Mein Chef sagte, er freue sich zu sehen, dass ich lernbegierig bin. Obwohl ich noch viel von meinem Chef und meinen genialen Teammitgliedern lernen muss, möchte ich dies sagen, um den kleinen Erfolg zu feiern.

Ich habe Hobbys, um meinen Lebenslauf und die darin enthaltenen Fähigkeiten zu aktualisieren. Lassen Sie mich die Fähigkeiten zeigen, die ich durch Erfahrung erworben habe:

- 5 oder mehr Jahre Erfahrung: Chinesisch, Englisch, Java, Spring, Algorithmen, TDD, Linux, Windows, MacOS, Schreiben, Datenbanken, Redis
- 3 bis 4 Jahre Erfahrung: C++, iOS, Android, Vue, HTML, CSS, DevOps, Kantonesisch, Alibaba Cloud
- 1 bis 2 Jahre Erfahrung: Produktmanagement, PHP, C++, Azure, Kubernetes, Docker, Python, Pivotal Cloud Foundry, Kafka, Netzwerke, RTMP-Streaming, Pascal
- Weniger als 1 Jahr Erfahrung: Hardware, Go, Ruby, Big Data, Maschinelles Lernen, Japanisch, AWS, ChatGPT, Elasticsearch

Und wie Sie hier sehen können, ist mein Fokus ziemlich zerstreut. Wenn wir jedoch genau nachdenken, dreht sich alles um eine Art von Information. Derzeit arbeite ich hauptsächlich als Java Engineer, obwohl mein Titel in der Company Full Stack Engineer ist.

Wie kann ich also beweisen, dass ich ein solches Informationsgenie bin? Nebenbei lerne ich in meinem täglichen Job Cloud Computing, und in meiner Freizeit beschäftige ich mich mit Neuronalen Netzwerken, wie der Artikel [I Finally Understood How Neural Network Works](#) zeigt. Wenn ich mich entspanne oder Auto fahre, schaue ich japanischen TikTok und höre Podcasts, wie mein Artikel [Why and How I Learn Japanese](#) erklärt. Zhiwei läuft mit voller Geschwindigkeit auf das Ziel zu, an dem er von der Welt dafür gelobt wird, dass er wirklich ein Informationsgenie ist.

Ich hatte in den letzten 10 Jahren das Gefühl des Scheiterns. Jetzt habe ich das Gefühl, dass ich langsam ein wenig erfolgreicher werde. In letzter Zeit war ich in manchen Momenten super glücklich. Manchmal konnte ich nicht glauben, warum ich jetzt so scharfsinnig bin, warum ich alles lernen kann, was ich lernen möchte, warum ich mir jeden Weg ausdenken kann, um das zu erreichen, was ich will.

Die globalen Unternehmen haben mir sehr geholfen. Bis jetzt habe ich für zwei internationale Banken gearbeitet. Die Menschen dort haben mir viel Vertrauen und Toleranz entgegengebracht. Obwohl das Unternehmen von mir nur verlangt, an mindestens zwei Tagen ins Büro zu kommen, habe ich mir einen Parkplatz für 1000 CNY unter dem Büro gemietet und bin jeden Arbeitstag mit dem Auto ins Büro gefahren. Denn ich mag es, auf dem Weg japanische TikTok-Videos zu hören. Meine linke Hand hält eine kleine Fernbedienung, während meine rechte Hand am Steuer liegt. Ich höre einfach die kurzen TikTok-Videos, während ich nach vorne schaue. Und manchmal benutze ich meine linke Hand, um mit der Fernbedienung durch die kurzen Videos auf meinem iPhone zu scrollen.

Das ist einer der Momente, in denen ich super glücklich bin. Ich habe alleine laut gelacht, Dutzende Male am Tag. Ich habe die interessantesten Worte oder Ideen, die meine Kollegen äußern, wiederholt. Ich habe darüber nachgedacht, wie ich das nächste Mal auf meinen sozialen Medien mit meiner genialen Fähigkeit prahlen kann. Ich habe darüber nachgedacht, wie ich das nächste Mal die Leute mit meinen Leistungen schockieren kann. Ich habe darüber nachgedacht, wie meine Kollegen die harte Wahrheit mit der größten Höflichkeit ausgesprochen haben. Um ehrlich zu sein, sorry, wenn ich zu ehrlich bin, und es mag ein wenig hart klingen, werden zu den gängigen Phrasen unter meinen Kollegen.

Es ist wirklich interessant, wenn man einmal ein Genie ist, kann man sich wie ein Genie verhalten und sein wahres Selbst sein. Und man fühlt sich dabei wohl, ohne jemanden zu verärgern. Denn man hat ähnlich geniale Kollegen im Unternehmen und geniale Freunde in den sozialen Medien. Und ich ermutige jeden, ein Genie zu werden.

Ich bin ein Genie, und du bist ein Genie, jeder ist ein Genie. Meine 2-jährige Tochter ist sicherlich ein Genie. Ich habe sicherlich viel gelernt, indem ich meine Tochter beobachtet und mit ihr gespielt habe. Das Chinesisch-Niveau meiner Tochter ist besser als mein Japanisch-Niveau. Sie hat mir viel beigebracht. Sie spielt viel und ist neugierig auf alles. Ich bin wirklich neidisch auf sie. Sie hat den Mut, auf den Touristenort zu klettern, um Dinge zu berühren, und lässt uns Erwachsene auf dem spezialisierten Weg stehen. Sie hat viele Regeln gebrochen und hat den Mut, viele Dinge zu tun, die wir Erwachsene nicht mehr tun oder nach dem Erwachsenwerden nie mehr darüber nachdenken. Sie hat glücklich mit Spielzeug gespielt. Wir Erwachsenen müssen immer einen Zweck haben, um etwas zu tun. Für mich muss ich durch das Tun etwas

lernen. Das ist zu zweckgetrieben.

Vielen Dank an das Unternehmen, das mich wieder zu einem genialen Kind werden ließ, und das auf natürliche Weise. Ebenso danke ich dem genialen Yin Wang, der sein ganzes Leben lang lernt und alles teilt, dem Experten für Programmiersprachen, der einst Staff Software Engineer bei Intel und Senior Software Engineer bei Microsoft war. In den letzten Jahren hat er Japanisch, Musik, Malerei und noch viel mehr gelernt. Er hat absolut Recht damit, dass man durch ständiges Nachdenken und Hinterfragen leicht lernen kann.

Nach zwei Monaten, in denen ich in meiner Freizeit japanische Klänge gehört habe, fühlt sich mein Gehirn jetzt sehr wohl damit. Ich habe angefangen, gerne mit den Liedern mitzusingen, die mein Handy während der Fahrt abspielt. Es scheint, dass ich bald auch beim Sprechen von Japanisch wohl fühlen werde, obwohl ich nie die Geduld hatte, mich hinzusetzen, um die Schriftzeichen zu erkennen, und ich nicht weiß, was sie bedeuten.

Ich habe das von meiner Tochter gelernt. Die chinesischen Laute haben ihr sicher geholfen, als sie jünger war und noch nicht sprechen konnte. Sie war 2 Jahre alt und konnte sich einfach ausdrücken, wie Mama, Papa, ich halte den Ball, ich habe heute kein Englisch gelernt, usw. Und weil ich ihr eine Zeit lang geholfen habe, englische Zeichentrickfilme zu schauen, ist sie mit englischen Lauten sicher vertraut. Natürlich ist jedes Kind mit jeder Sprache vertraut. Wenn man ein bestimmtes Alter erreicht, wird die zweite Sprache unangenehm.

Es dreht sich alles um die Umgebung. Für Hongkongs Kinder sind viele von ihnen fließend in Kantonesisch, Mandarin und Englisch. Sie sind einfach überall. Beim Lernen geht es definitiv um die Umgebung. Obwohl heutzutage das Internet ziemlich praktisch ist, um die Umgebung zu schaffen, wenn man möchte. Ich habe die Systemsprache meines Handys für einige Wochen auf Japanisch umgestellt. Ich kenne nur ein paar davon. Mein Handy wurde schwer zu bedienen und ich musste oft raten, um mein Telefon mit Fehlern zu bedienen. Aber nach ein paar Tagen finde ich, dass das Buch über neuronale Netze im Vergleich zum ganztägigen Zusammenleben mit Japanisch tatsächlich einfach ist.

Das ist meine geniale Methode, um Dinge zu lernen. Ich höre mir die Hörübungen immer wieder an, während ich durch die Stadt fahre, um herumzuhängen. Egal, worum es geht. Bei Japanisch funktioniert es. Bei neuesten Forschungsarbeiten zum maschinellen Lernen funktioniert es. Auf YouTube gibt es viele Videos, die Forschungsarbeiten zum maschinellen Lernen erklären. Sobald ich mich damit vertraut gemacht habe, bin ich bereit, mich hinzusetzen und die Arbeiten oder Bücher sorgfältig zu lesen.

Ich verstehe bereits viel, wenn ich zuerst zuhöre, bevor ich sie lese. Ich lese sie, um mein Gehirn den Rest der gesamten Anstrengung leisten zu lassen, die nötig ist, um die Lernmate-

rialien vollständig zu verdauen.

In den letzten sechs Monaten habe ich Hunderte von langen Log-Dateien analysiert. Ich werde sie sorgfältig aus der Cloud-Computing-Plattform kopieren und die Ersetzungsfunktion verwenden, um neue Zeilen einzufügen, die kontinuierliche Log-Zeilen voneinander trennen. Und wenn sie alle im JSON-Format vorliegen, werde ich die Dateiendung in JSON ändern und das Plugin von Visual Studio Code verwenden, um sie zu formatieren und zu verschönern. Dann suche ich nach bestimmten Schlüsselwörtern, um die benötigten Informationen zu finden. Danach überprüfe ich jede Zeile des Quellcodes sorgfältig. Manchmal frage ich mich, warum einige Logs nicht ausgegeben werden. Manchmal, wenn ich auf einen Fehler-Stack-Trace stoße, der Code des zugrunde liegenden Frameworks betrifft, den ich noch nie zuvor berührt habe, gehe ich direkt hin und lerne ihn kennen.

Ich habe keine Angst mehr vor irgendeinem Code, irgendeinem Dokument oder irgendeinem Log. Egal, wer es geschrieben hat, egal, um welchen Code es sich handelt. Und weil ich von 2013 bis 2015 Android- und iOS-Entwicklung betrieben habe, kann ich sie leicht analysieren und lesen. Einmal in den letzten Monaten bin ich direkt zum iOS-Code gegangen, um festzustellen, dass nicht der erste API-Aufruf das Problem verursacht hat, sondern der kontinuierliche zweite API-Aufruf. In diesen Momenten fühle ich mich wie ein Informationsgenie.

Sie wissen, in großen Unternehmensprojekten gibt es möglicherweise Hunderte von Microservices. Und das betrifft nur das Backend; für das Frontend gibt es ebenfalls ein großes Projekt. Es gibt viele Dokumente und Tickets. Ich bin in der Lage, zwischen ihnen zu wechseln und die Informationen zu finden, die ich benötige. Obwohl ich noch Zeit brauche, um zu lernen, bin ich nach so vielen Jahren des Lernens und Programmierens furchtlos, was das Lernen angeht. Und es geht letztendlich nur um das Lernen.

Jetzt, wenn ich ein Ticket bekomme, fange ich an, jeden Code und jedes Dokument dazu zu lernen. Manchmal bin ich selbst überrascht, warum es mir jetzt so leicht fällt. Nachdem ich monatelang in meiner Freizeit neuronale Netze gelernt habe, bin ich ein wenig furchtlos gegenüber jeder mathematischen Formel geworden. Sie sind tatsächlich einfach im Vergleich zu Japanisch, von dessen Schriftzeichen ich nichts verstehe. Und für Japanisch habe ich Wege zu lernen, warum also nicht für Mathematik?

Als ich in der High School war, beneidete ich die Jungs, die die Goldmedaille bei der Nationalen Olympiade in Informatik in China gewannen. Ich war immer neugierig darauf, wie sie das machen und wie ich das auch schaffen kann. Jetzt kenne ich die Antwort. Es ist, dass ich in der High School noch nicht hart genug gearbeitet und mich nicht gut genug konzentriert habe. Und mir fehlte das Umfeld, um besser zu sein. In der High School war ich der Einzige, der geübt und an solchen Wettbewerben teilgenommen hat.

Und irgendwie wusste ich, warum ich zuvor so hart gescheitert war: Mein Unternehmen konnte nicht weitergeführt werden und musste schließen. Ich bat Freunde und Nutzer um eine Belohnung und schickte jedem Einzelnen direkte Nachrichten, um um Hilfe zu bitten, und wurde dann von über tausend Leuten gelöscht. Ich wurde zweimal gefeuert, ich habe aktiv oder passiv mit mehr als 4000 Personalern und Recruitern kommuniziert und wurde von den meisten ignoriert oder abgelehnt. Meine Tochter kam auf die Welt, und ihr Vater war bitterarm. Wenn wir meine Misserfolge, ob groß oder klein, zählen würden, könnten wir ein Buch daraus machen.

Es war meine geistige Faulheit. Jetzt habe ich endlich den größten Teil meiner Faulheit beim Denken und Lernen überwunden. Und ich habe gelernt, wahrscheinlich jede Stunde, der neuesten Technologie nachzujagen und mein Gehirn geschliffen, um Informationen besser und eifriger zu verarbeiten. Ein berühmter Gründer in China sagte, dass die meisten Menschen bereit sind, alles zu tun, um echtes Denken zu vermeiden. Das war wahr, und ich war einer von ihnen, bevor ich mich änderte.

Im Nachhinein hätten die meisten meiner Misserfolge vermieden werden können. Diese Misserfolge verwandelten den optimistischsten Menschen in den pessimistischsten. Aber sie gaben mir die Kraft, den Schwierigkeiten und Herausforderungen zu begegnen.

Die guten Menschen in meinem Leben haben mich gerettet. Ich war von ihrer Freundlichkeit und Toleranz gerührt. Wenn ich hierher komme, füllen sich meine Augen mit Tränen.

Es ist eine wirklich gute Ära. Man sieht, dass der Wert von Informationen beginnt, den Wert von Land zu übertreffen. Und viele Menschen auf der Welt tragen dazu bei, wirklich nützliche Informationen zu generieren. Ich hoffe, dass auch dieser Beitrag euch allen helfen kann, besonders denen, die 10 Jahre alt sind und sich für das Lernen begeistern.

Ich konnte mir nicht vorstellen, was eure Generation, die Generation meiner Tochter, erreichen kann, wenn ihr alle erwachsen seid.